

# “Wir bauen unsere Stadt”



## PROJEKTTAGE 2014

der SchülerInnen des

**BARNIM-GYMNASIUM BERLIN**

mit Unterstützung des Projektes

„Graue Zellen“

Mitglied in den Verbänden:



Bundesverband  
der Familienzentren

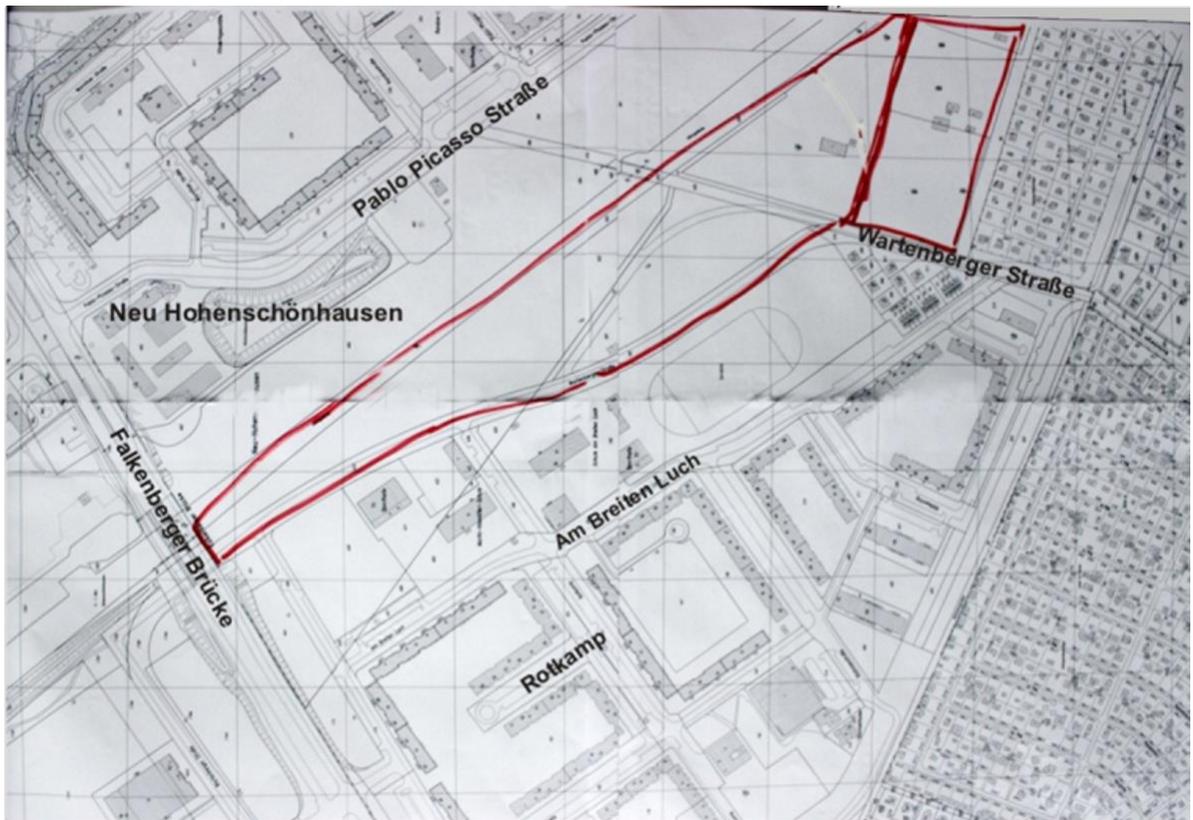


Verband für sozial-  
kulturelle Arbeit e. V.



Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel

# Eine Brache wartet auf Gestaltung und Nutzung



660 m lang, 120 m breit – nicht ideal,  
aber umso spannender

## Von der Exkursion zur Diskussion

- a) Was wurde vorgefunden?
- b) Was verändert?
- c) Motto, Leitziel/Leitmotiv

## Von der Diskussion zum Entwurf – packen wir es an!

### Von der Exkursion ...

#### Erster Tag: Ortstermin



Es geht los.



... erste Eindrücke

Unterkunft eines  
Obdachlosen?

Wie kann man so leben?

Gibt es für diese  
Menschen Alternativen?

Antworten geben die „Grauen Zellen“ ...

Frei nach Joseph Heinrich Beuys:

„Ist das Kunst oder kann das weg?“



Ganz viele Fragen:

- a) Wer hat das hier liegen gelassen?
- b) Wer räumt es weg?
- c) Wer bezahlt das?

**Eine Erkenntnis – Der Dreck muss weg!**



**Kann man diese Betonteile in die Planung integrieren?**



**Ist dies ausbaufähig?**

**Nur Farbe wird nicht reichen, aber ...  
mit etwas Vorstellungskraft vielleicht schon die  
Grundlage für einen ungewöhnlichen „Treff“**

**Die Natur erobert sich ihre Räume zurück.**



**Wie können wir das nutzen?**

## ... zur Diskussion ...

Erste Gedanken und Ideen werden gesammelt und zu Papier gebracht.



„Open Berlin“ unterstützt

**Kontroverse Diskussionen – aber Einigkeit über das Ziel:**



**Hier kann man etwas daraus machen!**

**Von der Diskussion zur Planung ...**

**Erste Planungsschritte**

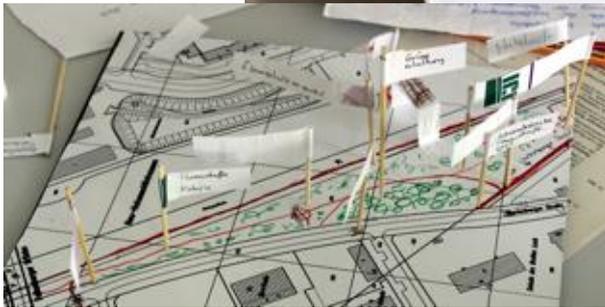


**Wie und wo können die Vorschläge von A wie Aktionsplätze bis R wie Rückzugsmöglichkeiten auf der Fläche angeordnet und umgesetzt werden?**

Zweiter Tag:

## 1. Leitmotiv

Ein Park, der das Wegenetz in Form eines Baumes widerspiegelt.



## 2. Leitmotiv Baum

### Themenstraße

Die Fläche gliedert sich in

- Themenstraße für Sport, Pflanzenwelt und Geschichte
- Spielplatz mit Spielgeräten
- Grüne Oase für Kneippbecken
- Trimm-dich-Pfad und kleine Pflanzenbeete (8,00 € für 2 x 1,00 m)

Auf dem Gelände wird ein Mehrzweckhaus und Café geplant. Das gesamte Gelände soll von einem Ranger betreut werden. Ordnung und Sicherheit ist den SchülerInnen wichtig. Deshalb entschieden sie sich gegen einen Grillplatz.



**Gemeinsames Abwägen ... Was ist machbar und wie?**  
Die „Grauen Zellen“ bringen sich ein – mit Ideen,  
Rat und Tat.

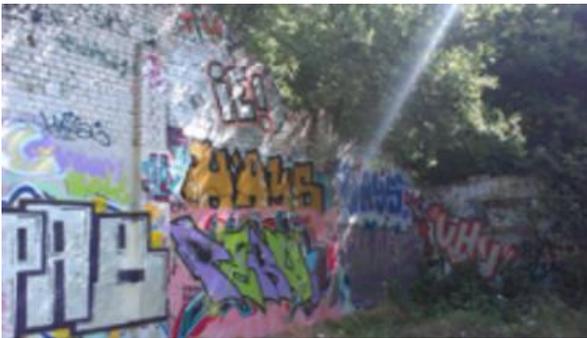


### 3. Leitmotiv

#### Grünzüge erhalten



Natur im Einklang mit Nutzungs-  
ideen – die Betonstraße wird  
Fahrradparcours ...



... die großen Bäume bieten  
Schatten ...

Wichtig von Anfang an – es soll eine Verbindung der  
Wohngebiete geben. Eine Brücke soll es sein –  
von dieser hat man auch einen schönen Blick auf den  
Freizeitpark, der entstehen soll ...



# Konsensfindung – und dann wird es praktisch ...



**Dritter Tag:**

**Geschick ist gefragt – die Ideen werden umgesetzt**

**und es entstehen Modelle ...**



**„Springbrunnen-Baum“**



**Eine Kollektion von unterschiedlichen Sitzgelegenheiten**

## Beim Modellbau

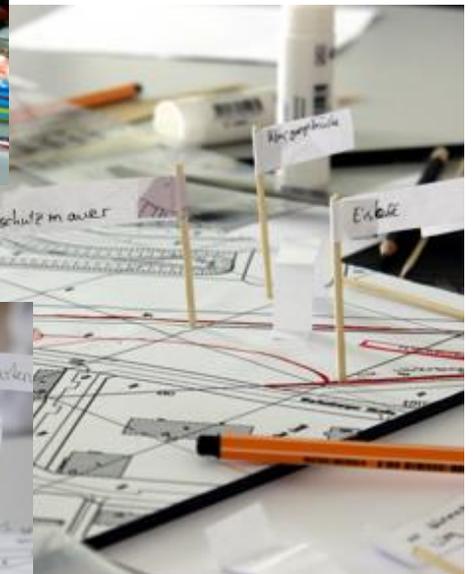
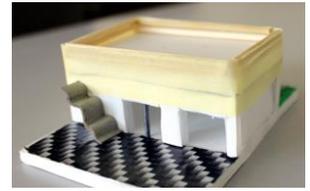
Maßstab umrechnen, ist gar nicht so einfach ...



Ziemlich schwierig,  
so klein zu bauen ...  
macht aber trotzdem Spaß.

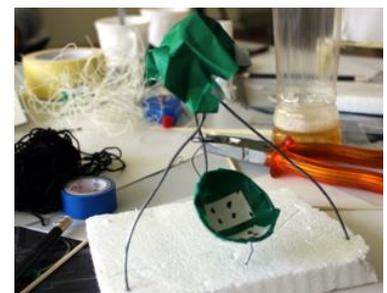


## Endspurt beim Modellbau



Hurra, mein erstes Haus.  
Nicht ganz maßstabsgerecht,  
aber immerhin.

## Aufbau der Modelle auf der Grundrissplatte



Nicht alles passte auf den Grundriss, deshalb wurden kleine Details extra vergrößert.

## Finale:



**Wir sind stolz wie Bolle  
und hoffen, wir können  
bei der Ausführung helfen  
und anschließend genießen!**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Geisel,  
sehr geehrter Herr Baustadtrat Nünthel,**

**es kann losgehen. Wir wären dabei, wenn es an die Umsetzung geht.**

**Bitte noch, bevor wir es als SeniorInnen nutzen können! Es ist viel zu schade, die Fläche weiter verwildern zu lassen.**

**Neben Vielem haben wir auch gelernt, dass es gut ist, Interessen verschiedener Generationen zu berücksichtigen – und danken hier Open Berlin und den „Grauen Zellen“.**

**Wir rufen an dieser Stelle zu einem gemeinsamen Aufbau eines Freizeitparks der Generationen im Wohnumfeld Mühlengrund auf!**